



# KURZKONZEPT

## FAKTEN

einzigige Grundschule  
vielfältige Schülerschaft  
Ganztagschule

## PÄDAGOGIK

altersübergreifende Gruppen  
Methodenvielfalt  
wertschätzende Leistungsbeurteilung  
weitgehende Mitbestimmungsrechte  
Fokus auf Eigenständigkeit und Selbstverantwortung  
Schwerpunkt: Nachhaltigkeit

## NACHHALTIGKEIT

Ökologisch: Umwelt- und Tierschutz  
Individuell: Lernen fürs Leben und Potentialentfaltung  
Sozial: Verantwortung übernehmen, Demokratie leben  
Farm- und Waldtag

## WIR

Träger: Jugendfarm Bonn e.V.  
Kernteam aus Pädagog\*innen, Betriebswirtschaftlerin  
und Unternehmensberaterin

## FÜR SANKT AUGUSTIN

Bildungsvielfalt  
Entlastung des öffentlichen Schulwesens  
Zusammenarbeit und Diskurs  
Nachbarschaftszentrum

# KURZKONZEPT

Als Fachkräfte und Eltern haben wir mit der Jugendfarm Bonn als Träger eine Vision entwickelt: Auch im Raum Bonn/Rhein-Sieg soll es eine Schule geben, in der Kinder individuell und in ihrem eigenen Tempo lernen können - eine Ergänzung zur aktuellen Schullandschaft, damit jedes Kind seinen Platz finden und sein Potenzial entfalten kann. Auf den folgenden Seiten haben wir in Kürze unsere Idee zusammengefasst.

## FAKTEN

Geplant ist die Gründung einer Ersatzschule entsprechend §100 bis §115 SchulG nach den Grundsätzen des Bundesverbandes der Freien Alternativschulen (BFAS). Die **einzigige Grundschule** bietet Schulzeiten am Vor- und Nachmittag und ist somit eine Offene Ganztagschule. Die altersübergreifenden Klassen werden mit jeweils 20 bis 25 Schüler\*innen geplant. Zusätzlich soll **eine KiTa mit drei Gruppen** der Gruppenform I (jeweils 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren) mit 45h-Plätzen für alle Kinder entstehen. Abschließend wird die Realisierung einer **weiterführenden Schule** - als Sekundarschule oder Gesamtschule - angestrebt.

Ziel sind nahtlose Übergänge von einer Institution in die nächste, von 2 Jahren bis zum Schulabschluss. Mit dem roten Faden: Frei lernend und individuell für jedes Kind in jedem Alter.

Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe wird der Kitabetrieb zu 92,2%, eine staatlich anerkannte Ersatzschule zu 87% vom Land refinanziert. Die verbleibenden Kosten werden durch den Förderverein der FreiRaum Schule inklusive freiwilliger Mitgliedsbeiträge, Stiftungen und Spenden finanziert.



# KURZKONZEPT

## PÄDAGOGIK

Die Kinder lernen in **altersgemischten Verbänden** und werden dabei von Lernbegleiter\*innen individuell unterstützt. An Stelle eines durch Fachunterricht dominierten Stundenplans stehen Zeitfenster für **freie Lernarbeit** an **selbstgewählten Inhalten** mit Unterstützung durch Lehrer\*innen, Erzieher\*innen oder Mitschüler\*innen je nach Bedarf und Wunsch. Dabei werden neben einer sorgsam vorbereiteten Umgebung mit themenspezifischen Räumen und ansprechendem Arbeitsmaterial mit hohem Aufforderungscharakter, vielfältige **erprobte sowie neuartige Methoden** angewendet, wie z.B. fachübergreifende Projektarbeit, Freiarbeit, geleitete Lernangebote durch Fachpersonal oder Mitschüler\*innen, Freispiel und Wochenplanarbeit.

Wir halten uns an die offiziellen Lehrpläne und erfüllen die Vorgaben des Schulgesetzes NRW, setzen jedoch stark auf **Binnendifferenzierung** und **prozesshaftes Lernen**. Rückmeldung über ihre Fortschritte und noch zu erarbeitende Inhalte, erhalten die Kinder in Form von **wertschätzender Leistungsbeurteilung** in regelmäßigen Gesprächen mit ihren Lernbegleitenden. Diese Entwicklungen werden in einer Dokumentationssoftware für freie Schulen (FRALDO) festgehalten, auf die alle Lernbegleiter\*innen, die Kinder und die Eltern zugreifen können. Auf diesem Weg verzichten wir weitestgehend auf Noten und Ziffernzeugnisse.

Ein Großteil der Entscheidungen des Schulalltags wird von Schülern und Mitarbeitern in **demokratischen Prozessen** gefällt und die Umsetzung wird von allen Akteuren mitgestaltet.



# KURZKONZEPT

## NACHHALTIGKEIT

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Nachhaltigkeit **im ökologischen, sozialen und individuellen Sinne**. Inhaltlich und konzeptionell am offensichtlichsten ist dabei die Behandlung und Umsetzung von **klassischen Umweltthemen**, wie Ressourcenschonung, Naturschutz und Tierschutz.

Darüber hinaus liegt uns aber insbesondere daran, dass an der Schule und in ihrem persönlichen und räumlichen Umfeld eine Gemeinschaft entsteht, in der das Miteinander im Vordergrund steht. Sie ist ein **Ort gelebter Demokratie**, in der alle Beteiligten mitbestimmen, Verantwortung übernehmen und einen Beitrag leisten. Tragbare Lösungen für ein gelingendes Miteinander in einer heterogenen Gruppe zu finden bereitet im Kleinen für das große Ganze vor, denn die Schüler von heute sind die Problemlöser von morgen.

Zusätzlich sorgt das individualisierte, intrinsisch motivierte Lernen für die maximale **Potentialentfaltung** der Schüler. Sie lernen, wie sie sich am effektivsten Inhalte erschließen, entdecken dabei ihre Fähigkeiten und können gezielt Kompetenzen entwickeln, die sie für den Rest ihres Lebens brauchen. Dadurch wird die **Persönlichkeitsentwicklung** ideal unterstützt, die Kinder erfahren Selbstwirksamkeit und entwickeln ein realistisches Selbstkonzept.

## FARM- UND WALDTAG

Besonderes Herzstück des pädagogischen Alltags an der FreiRaum Schule ist die regelmäßige Nutzung **außerschulischer Lernorte**, welche die oben genannte Aspekte gezielt ansprechen.

Auf Freiwilligkeit basierend besteht für alle Schüler\*innen die Möglichkeit, ein Mal in der Woche jeweils einen Schultag im Wald und auf der Jugendfarm Bonn zu verbringen. Vor Ort werden in Projekten und freiem Erleben auf vielseitige Art und Weise die Kompetenzen des Lehrplans erworben.



# KURZKONZEPT

## WIR

Das **multiprofessionelle ehrenamtliche Gründungsteam** wird von ergänzenden **Helfer\*innen** in diversen Arbeitskreisen unterstützt. Ein wichtiger Partner ist die **Jugendfarm Bonn**, die als freier Träger der Jugendhilfe mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Offenen Ganztagschulen in die Trägerschaft der Schule eingebunden ist.

Außerdem wird das Projekt von einem **Bauinvestor** unterstützt. Das Schulgebäude entsteht aus massiven Vollholz-Elementen und entspricht einem KfW 55 Standard. Die Bauelemente werden außerdem CO<sup>2</sup>- und klimaneutral produziert. **Nachhaltigkeit** ist nicht nur ein pädagogischer Schwerpunkt der FreiRaum Schule, sondern wird in allen Bereichen des Konzeptes berücksichtigt.

## FÜR SANKT AUGUSTIN

Der Wunsch nach einer freien Alternativschule in Sankt Augustin kommt aus der Elternschaft vor Ort. Die **Bildungsvielfalt** und **Wahlfreiheit** werden durch dieses Angebot erhöht. Ein Mehrwert ergibt sich auch für das bestehende Bildungssystem: die **Klassenstärke der städtischen Schulen wird reduziert** und die Pädagog\*innen werden zur **Zusammenarbeit** und zum gemeinsamen Diskurs eingeladen.

Das FreiRaum Bildungszentrum ist nicht nur Lernort der Kinder und Lernbegleitenden sondern ein **Ort der Begegnung im Stadtteil** für alle Sankt Augustiner Bürger\*innen. Im Konzept ist die **Vernetzung vor Ort** mit regionalen Akteuren fest verankert. Kooperationen und eine Öffnung unserer Räume für Anwohner\*innen, Vereine und weitere Bildungsanbietende machen das FreiRaum-Schulgelände zu einem Treffpunkt für Alle.